

Die große Antarktis-Expedition

Schiff:
Plancius

Termin:
19.11.2027
23 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

Preis ab

22.570 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1-2: Frankfurt / Buenos Aires

Fluganreise in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Buenos Aires hat etwa 13 Millionen Einwohner und ist eine der größten Metropolen Südamerikas. Je nach Ankunftszeit haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es gibt einiges zu entdecken: Im historischen Zentrum um den Plaza de Mayo befinden sich viele Sehenswürdigkeiten, unter anderem die Kathedrale, der Präsidentenpalast und ein historisches Museum. Ein Wahrzeichen von Buenos Aires ist der Obelisk, der sich mitten im Zentrum auf einer fünfspurigen Straße befindet. Übernachtung in Buenos Aires.



Tag 3: Buenos Aires / Ushuaia

Flug nach **Ushuaia**, die südlichste Stadt der Welt und Ausgangspunkt Ihrer Expeditionskreuzfahrt. Ushuaia ist ein quirliger Ort mit schönen Souvenirläden und den vielen Restaurants im Stadtzentrum. Von der Uferpromenade aus haben Sie eine gute Aussicht auf die schneebedeckten Gipfel der Anden. Übernachtung in Ushuaia.



Tag 4: Ushuaia / Einschiffung

Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das „Ende der Welt“ bezeichnet wird und fahren für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.



Tag 5: Seetag

Mehrere Arten von Albatrossen, Sturmschwalben, Sturmtauchern sowie Tauchsturmvögel folgen dem Schiff mit den Westwinden.



Tag 6: Falklandinseln

Die **Falklandinseln** bieten eine reiche Tierwelt. Vielen Tieren kann man sich leicht, aber mit Vorsicht annähern. Diese Inseln sind ein weitgehend unbekanntes Kleinod, welches hauptsächlich durch den Krieg zwischen Großbritannien und Argentinien im Jahr 1982 in Erinnerung ist. Hier leben nicht nur zahlreiche Vogelarten, sondern auch die Peale-Delfine (Schwarzkinndelfine) und Commerson-Delfine in den umliegenden Gewässern. Während dieses Teils der Reise können wir die folgenden Gebiete besuchen: **Carcass Island** ist reich an Vögeln und vielen endemischen Vogelarten. Brutvögel auf der Insel sind unter anderem Magellan- und Eselspinguine, zahlreiche Wat- und Sperlingsvögel (einschließlich Cobbs-Zaunkönig und Tussock-Vogel). Auf **Saunders Island** können Sie den Schwarzbrauen-Albatros sehen und ihn bei seinen manchmal schwerfälligen Landungen beobachten. Er brütet zusammen mit Königskormoranen und Felsenpinguinen. Königs-, Magellan- und Eselspinguine sind hier ebenfalls zu finden.



Tag 7: Stanley, Falklandinseln

Die Hauptstadt der Falklands, **Port Stanley** hat südamerikanische Züge gemischt mit ein wenig viktorianischem Charme: bunte Häuser, gepflegte Gärten und englische Pubs. In der Umgebung sind einige hundert Jahre alte Schiffswracks zu sehen, welche stille Zeitzeugen der Seefahrt des 19. Jahrhunderts sind. Das kleine, aber interessante Museum ist ebenfalls einen Besuch wert (Eintritt nicht inklusive). Es erzählt von den Anfängen der Besiedlung bis zum Falklandkrieg. In der Hauptstadt, die Sie nach eigener Lust und Laune entdecken können, leben heute ca. 2.100 Menschen.



Tag 8-9: Auf See

Auf dem Weg nach Südgeorgien überqueren Sie die Antarktische Konvergenz. Innerhalb weniger Stunden kühlt sich die Temperatur erheblich ab und durch kollidierende Wassermassen steigt nährstoffreiches Wasser an die Oberfläche des Meeres. Durch dieses Phänomen wird eine Vielzahl von Seevögeln (unter anderem mehrere Arten von Albatrossen, sowie Sturmtaucher, Sturmvögel, Walvögel und Skuas) angelockt, die Sie nun in unmittelbarer Nähe des Schiffes beobachten können.



Tag 10-13: Südgeorgien

Heute erreichen Sie **Südgeorgien** und können dort erste Aktivitäten starten. Die Wetterbedingungen können hier eine große Herausforderung darstellen und werden das Programm weitgehend bestimmen. Zu den Orten, die Sie möglicherweise besuchen werden, gehören: Fortuna Bay – In einer wunderschönen Überflutung vom Fortuna-Gletscher leben viele Königspinguine und Robben. Hier haben Sie die Möglichkeit, den letzten Abschnitt von Shackletons Weg zum verlassenen Walfängerdorf Stromness zu folgen. Diese Route führt über den Bergpass hinter Shackleton's Waterfall. Das Gelände hier ist teilweise sumpfig, seien Sie also darauf vorbereitet auf dem Weg einige kleine Bäche zu überqueren. Salisbury Plain, St. Andrews Bay, Gold Harbour – Diese Orte beherbergen nicht nur die drei größten Königspinguinkolonien in Südgeorgien, sie sind auch drei der weltweit größten Brutgebiete der Antarktische Pelzrobbe. Millionen brüten im Dezember und Januar in Südgeorgien. Nur in der Nebensaison erreichen sie ihren Brutzyklus. Es wird einige junge erwachsene See-Elefanten sowie in dieser Saison „Weaner's; die jungen See-Elefanten, die sich selbst überlassen bleiben. Beobachten Sie Ihren Schritt und bleiben Sie während dieser Zeit kühl, während Sie an den Stränden spazieren. Grytviken – Sie haben die Möglichkeit, diese verlassene Walfangstation zu besuchen, wo Königspinguine jetzt durch die Straßen laufen und See-Elefanten herumliegen, als ob ihnen der Ort gehört, was auch beinahe der Fall ist. Sie können auch das South-Georgia-Museum sowie Shackletons Grab besuchen. Am Nachmittag des 13. Tages und abhängig von den Bedingungen werden Sie nach Süden in Richtung der South Orkney Islands segeln.



Tag 14-15: Auf See / Südliche Orkneyinseln

Auf dieser Route können Sie auf Treibeis treffen. Dann könnten sich Südpolar-Skuas und Schneesturmvögel den anderen Seevögeln anschließen und dem Schiff in Richtung Süden folgen. Shingle Cove, an der Südküste von Coronation Island in den Südlichen Orkneyinseln, beherbergt eine große und lebhaft Adeliepinguinkolonie. Kiesstrände und metamorphe Felsformationen dienen als wichtige Lebensräume für die antarktische Tierwelt, darunter Pinguinkolonien, nistende Sturmvögel und faulenzende See-Elefanten und Pelzrobbe.

Tag 16-17: Einfahrt in die Antarktis

Riesige Eisberge und eine gute Chance auf Finnwale sorgen dafür, dass es auf diesem letzten Abschnitt nach Süden nicht langweilig wird. Ebenfalls wird es hier möglich sein Antarktis-Sturmvögel zu beobachten. Je nach den Bedingungen, ist geplant, am Nachmittag von Tag 17 mit den Aktivitäten beginnen.



Tag 18-19: Antarktis

Wenn es das Eis erlaubt, fahren Sie in das **Weddellmeer**. Hier kündigen kolossale Tafeleisberge Ihre Ankunft auf der Ostseite der Antarktischen Halbinsel an. **Paulet-Island**, mit seiner großen Population von Adeliepinguinen, ist ein möglicher Halt. Sie können auch **Brown Bluff** im eisbedeckten Antarctic-Sound besuchen, wo sie die Möglichkeit hätten den Antarktischen Kontinent zu betreten. Wenn die Bedingungen für die Passage aus dem Osten in das Weddellmeer nicht günstig sind, begeben wir uns Richtung Elephant-Island und fahren in die Bransfield-Strait – zwischen South-Shetland-Island und der Antarktischen Halbinsel. Hier versuchen Sie die Einfahrt in den Antarctic-Sound von Nordwesten aus. Die atemberaubende Landschaft setzt sich auf der Bransfield Strait und, wenn es die Bedingungen erlauben, weiter südlich auf der Gerlache Strait fort. Die Bedingungen auf der Drake Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.



Tag 20-21: Drake Passage

Rückreise nach Südamerika über die **Drake Passage**.



Tag 22: Ushuaia / Ausschiffung / Buenos Aires

Jedes Abenteuer – egal wie groß – muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit, in **Ushuaia** von Bord zu gehen – aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer Ihr nächstes Abenteuer sein wird. Flug nach **Buenos Aires**. Übernachtung in Buenos Aires.



Tag 23-24: Buenos Aires / Rückflug

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen. Ankunft am nächsten Tag.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in Economy Klasse.
- Linienflüge mit Aerolineas von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Buenos Aires vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Ushuaia vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in Buenos Aires nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (18 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab/bis Ushuaia.
- Vollpension an Bord inkl. Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten.
- 24-Stunden Snacks (Suppe, Kekse und Cracker) und Kaffee/Tee an Bord.
- Wasserstationen zum kostenlosen Auffüllen Ihrer Wasserflasche.
- Kostenlos WiFi an Bord (täglich 1,5 GB pro Person; Verfügbarkeit abhängig vom Fahrgebiet). Zusätzliche Internetverbindung gegen Aufpreis möglich (5 GB ab 25 €).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfers zwischen Flughafen und Hotel in Buenos Aires.
- Transfers zwischen Schiff, Hotel und Flughafen in Ushuaia.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Antarktis pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch mit Bilder und Video.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord (Empfehlung: ca. 10 – 15 Euro pro Person und Tag).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.
- Zum Teil Örtliche Taxes (z. B. bei Hotels in Island); direkt vor Ort zu begleichen.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse, behördlicher Anlandegenehmigungen sowie

der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.

- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen der Kat. A2, B2, C2, A4 und A3 (bei Hondius) möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmer bzw. Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer Sprache. (Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote. (Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. (Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser. (Inklusive)



Vogelbeobachtung

Genießen Sie die Vogelbeobachtung zusammen mit anderen Vogelbeobachtern und besuchen Sie abgelegene Orte mit seltenen Vogelarten. Sie haben die Möglichkeit, eine Vielzahl von Vögeln zu beobachten. Sind Sie bereits ein erfahrener Ornithologe? Dann bringen wir Sie dorthin, wo Sie hinwollen – zu gefiederten Freunden, die Sie anders nicht erreichen können, sowie zu den zahlreichen Zugvogelarten, die Sie vielleicht schon besser kennen. Für Sie als angehende Vogelbeobachter ist es uns eine große Freude, Sie bei Ihren ersten Schritten in der Vogelbeobachtung zu unterstützen. Unser geschultes Personal besteht oft aus Ornithologen oder begeisterten Vogelbeobachtern, die Ihnen gerne helfen und Ihnen die verschiedenen Arten zeigen. Vorträge an Bord helfen Ihnen dabei, mehr über die Vogelwelt zu erfahren. Tipps zur Vogelfotografie: Außer für einige neugierige Pinguinarten benötigen Sie ein langes Objektiv für Ihre Kamera. Außerdem brauchen Sie eine Kamera mit einem schnellen Fokussierungssystem (wenn Sie nicht manuell fokussieren). Wenn Sie professioneller werden, sollten Sie sich mit weiteren Aspekten wie der Verschlusszeit und der Geschwindigkeit der Bilder pro Sekunde befassen – aber für Anfänger sind die Objektivlänge und der Fokus ein guter erster Schritt. Wenn Sie nicht zu viel Geld ausgeben möchten, können Sie ein Zoomobjektiv im Bereich von 80-400 mm ausprobieren. Diese Objektive liefern zwar nicht so scharfe Bilder wie Objektive mit fester Brennweite, aber Sie können die Bildgröße ändern, ohne das Objektiv wechseln zu müssen, und Sie müssen weniger Ausrüstung mitnehmen, und sie kosten weniger. Bei diesen längeren Objektivlängen wird die Stabilisierung zu einem Problem – die Bilder können durch die Bewegung, die durch das Halten der Kamera in der Hand entsteht, verwackeln. Daher sollten Sie vielleicht in ein Stativ oder zumindest ein Einbeinstativ investieren. Was die Verschlusszeit betrifft, so sollten Sie mit normalen Verschlusszeiten auskommen, wenn Sie nur die Vögel am Boden oder im Wasser fotografieren. Wenn Sie jedoch versuchen wollen, die Vögel im Flug zu fotografieren, sollten Sie die Verschlusszeiten Ihrer Kamera erhöhen. Versuchen Sie es mit Verschlusszeiten zwischen 1/800 und 1/1600, um die Bewegungsunschärfe zu verringern. Als Faustregel gilt, dass die Verschlusszeit mindestens auf die Länge des Objektivs abgestimmt sein sollte. Wenn Sie also ein 450-mm-Objektiv verwenden, sollten Sie auch eine Verschlusszeit von 1/450 einstellen. RAW-Fotos liefern immer ein besseres Bild als .jpg-Bilder, aber Sie müssen daran denken, viele zusätzliche Speicherplatten oder -karten mitzubringen, und Sie müssen darauf vorbereitet sein, zu Hause einige zusätzliche Bildnachbearbeitungen vorzunehmen. (Die Vogelbeobachtung ist inklusive.)

Expeditionsteam



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 19.11. - 12.12.2027

Schiff: [Plancius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person	
	A4	3	Vierbettkabine	19.240 €
	A2	3, 4	Zweibettkabine	22.570 €
	A1	3, 4	Kabine zur Alleinbenutzung	36.745 €
	B2	5	Zweibettkabine	23.780 €
	B1	5	Kabine zur Alleinbenutzung	38.805 €
	C2	5	Deluxe Kabine	25.650 €
	D2	5	Superior Kabine	26.455 €

Hotels für Verlängerungsnächte

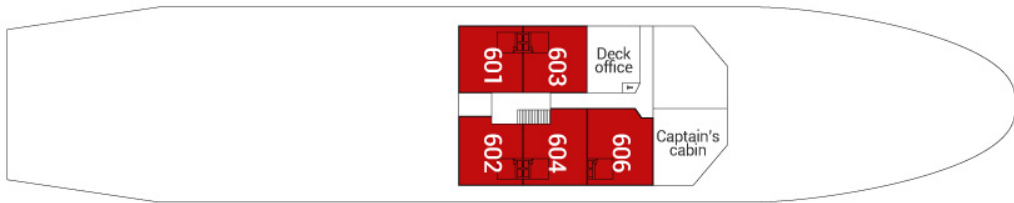
- Hotel Buenos Aires Marriott ab 150 € ÜF/DZ, ab 300 € ÜF/EZ
- Hotel Arakur, Ushuaia ab 250 € ÜF/DZ, ab 490 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

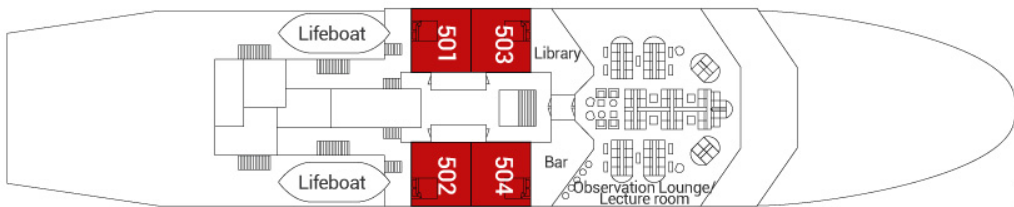
Fluginformationen

- Abflughafen ist Frankfurt
- Zubringerflüge von Deutschland, Österreich und der Schweiz sind ohne Aufpreis möglich
- Zuschläge:**Lufthansa Frankfurt–Buenos Aires–Frankfurt:**Premium Economy Class: ab 1.500 €;Business Class: ab 2.100 € (Buchungsklasse P) bzw. ab 4.200 € (Buchungsklasse Z),**Aerolineas Buenos Aires–Ushuaia–Buenos Aires:**Premium Economy Class: ab 550 €

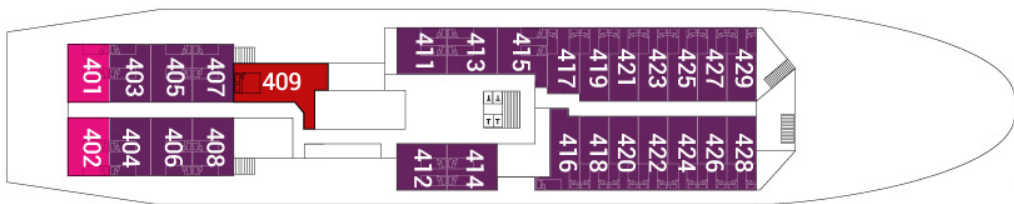
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Plancius](#)



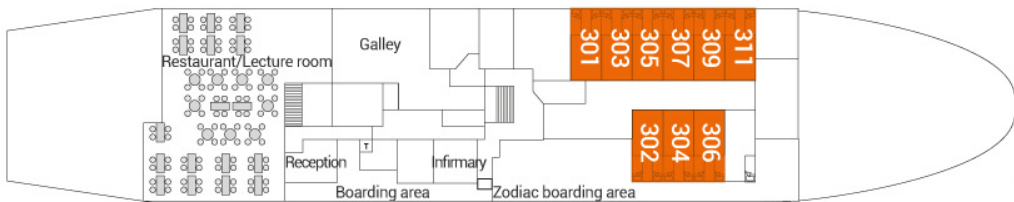
Deck 6



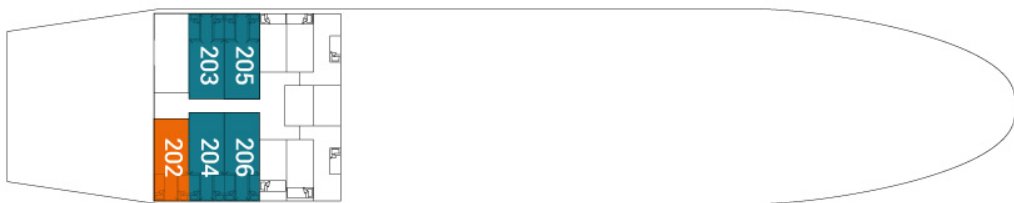
Deck 5



Deck 4



Deck 3



Deck 2